

veröffentlicht in:  
HZ, vom 28.12.2018

HZ 28.12.18

# Wertvolle Hilfe für die Schwächeren

Bürgerstiftung Hersbruck spendet 4000 Euro an die Hersbrucker Ausgabestelle der Tafel Nürnberger Land

HERSBRUCK - Erneut unterstützt die Bürgerstiftung Hersbruck mit einem ansehnlichen finanziellen Zuschuss die ehrenamtliche Arbeit der Tafel Nürnberger Land. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Hersbrucks Altbürgermeister Wolfgang Plattmeier, überbrachte mit den Vorstandsmitgliedern Oliver Vogel und Michael Albert einen Spendenscheck über 4000 Euro.

Diese Spende ermöglichen die Unterstützer der Bürgerstiftung durch ihre Zustiftungen, zweckbezogenen Spenden, Vermächtnisse und Erbschaften. Durch Zustiftungen ab einer Höhe von 1000 Euro ist man Mitglied in der Stifterversammlung und an allen wesentlichen Entscheidungen beteiligt. Aber auch kleinste Zuwendungen auf das Konto der „Bürgerstiftung Hersbruck“ (DE16 7606 1482 0000 3072 20) helfen und können steuermindernd berücksichtigt werden.

Der Stiftungszweck umfasst die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in sozialen Bereichen, in Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Natur-, Umwelt- und Denkmalschutz, Jugend und Altenhilfe sowie Engagements in der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege.



4000 Euro für die Hersbrucker Ausgabestelle der Tafel Nürnberger Land: Altbürgermeister Wolfgang Plattmeier überreichte als Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung den Scheck an Maria Hummer von der Tafel Hersbruck, flankiert von den Vorstandsmitgliedern Oliver Vogel (links) und Michael Albert (rechts).

„Es war uns wichtig, mit dieser Spende Bürgern zu helfen, denen es finanziell nicht so gut geht. Wir wollen aber auch den vielen engagierten Ehrenamtlichen der Tafel unseren Dank, Respekt und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit in unserer Gesellschaft aus-

drücken“, unterstrich Plattmeier bei der Übergabe des Schecks an Maria Hummer, der örtlichen Organisatorin der Tafel Nürnberger Land.

Mit dem Zuschuss der Bürgerstiftung Hersbruck können die

Rahmenbedingungen für die Umsetzung des ehrenamtlichen Engagements verbessert und die Arbeit unterstützt werden. Dank gilt auch den Geschäften in und rund um Hersbruck, die jede Woche mit ihren Lebensmittelspenden die Hilfe der Tafel ermöglichen.

## 25 Helfer

Maria Hummer sagte den Vertretern der Stiftung, dass sich derzeit 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Tafel jeden Samstag bei der Lebensmittelausgabe um etwa 40 Familien kümmern. Hierzu gehören das Abholen der Lebensmittel von den Spendern, das Sortieren und Aussortieren, das Einräumen in die Regale sowie die Ausgabe an die berechtigten Empfänger. Auch die Organisation der Nummernausgabe und die samstäglichen Aufräumarbeiten liegen in den Händen der Helfer.

Foto: privat